Das Schultelegramm der
Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr.**171** | Juli 2021

Friedlebenstrasse 52 | 60433 Frankfurt am Main
Tel: 069-95 306 141 | mail at waldorfschule-frankfurt.de
www.waldorfschule-frankfurt.de

Erscheint ca. 10-mal jährlich
Redaktion: C. Decressonnière, K. Schmid, C. Valentin-Willecke
V.i.S.d.P. : M. Weiler

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei einigen Artikeln auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Liebe Schulgemeinschaft,

in dieser Woche geht ein ereignisreiches Schuljahr zu Ende, von dem an seinem Anfang vielleicht nur die Wenigsten gedacht hätten, was alles in den vergangenen 12 Monaten auf uns zukommen würde. Zwar waren wir im Sommer 2020 grundsätzlich darauf vorbereitet, Wechsel- und Distanzunterricht durchzuführen, zwar waren die Räume der Oberstufe internettauglich, aber wer hätte gedacht, wie viele Monate die Klassen 7 – 11 zu Hause bleiben müssen oder dass wir zweimal in der Woche alle Schüler in Selbsttests anleiten?

Sicher war nicht alles, was wir als Schulleitung im vergangenen Jahr initiiert haben, perfekt. Dies haben uns Mitglieder der Schulgemeinschaft an der einen oder anderen Stelle gespiegelt. Dennoch denke ich, dass die Schule bisher vergleichsweise gut durch die Pandemie gelangt ist, in einigen Bereichen sogar besser als manche staatliche Institution.

Das Jahr hat Eltern, Schülern, Lehrern und Mitarbeitern viel Kraft abverlangt. Wer nun denkt, nach den Sommerferien ist alles normal, der könnte sich irren. Der Brief des Kultusministers, den wir mit dieser Heißen Feder verschicken, weist darauf hin, dass wir nach wie vor mit Einschränkungen, Masken und Tests zu rechnen haben.

Eine idyllische Schullandschaft kann ich Ihnen daher ab Ende August nicht versprechen. Aber mir kommt ein Gedanke meines ehemaligen Ausbilders Professor Wilfried Sommer in den Sinn, der auch einige Zeit an der Waldorfschule Frankfurt unterrichtete. Als Professor Sommer uns vor etlichen Jahren auf der Lehrerakademie in Kassel verabschiedete, sprach er zu uns frischgebackenen Waldorflehrern über den Rhythmus des Ein- und Ausatmens, einem wichtigen Grundsatz der Waldorfpädagogik. So wie wir während des Schuljahres einatmen, geben die sechs Wochen Sommerferien die Gelegenheit des Ausatmens. Und nur, wer es schafft, in dieser Zeit tief auszuatmen, den Inhalt des langen Einatmens von sich zu geben, ist auch für ein erneutes Einatmen zu Beginn des neuen Schuljahres bereit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein tiefes Ausatmen in den kommenden sechs Wochen, um zu Beginn des neuen Schuljahres wieder kräftig Luft holen zu können.

Dr. Matthias Wolbold
(in Auftrag der Schulleitung)

MOMO – Klassenspiel der 8a frei nach Michael Ende

Die Zeit scheint für viele etwas Unwichtiges zu sein. Doch, sobald man sie Stück für Stück verliert, merkt man erst, wie wichtig sie für uns ist, wie abhängig wir von ihr sind. Denn unbemerkt von Gigi, Beppo, Nino und Liliana, schwindet ihre Zeit. Sie selbst merken es nicht. Merken nicht, dass sie zu einem gehetzten, unechten Trugbild ihrer selbst werden. Ihr Leben verschwindet… ihre Zeit wird ihnen gestohlen… von einer Armee aus grauer, toter Zeit…. Und die einzige Hoffnung ist ein kleines Waisenmädchen namens Momo. *Aimée Alsoufi, Schülerin 8a*

Trotz der widrigen Umstände aufgrund der Corona-Pandemie haben es die Klasse 8a und ihre Klassenlehrerin Frau Arias-Lothes und ihre Helfer geschafft, das Klassenspiel MOMO einzustudieren und tadellos auf die Bühne zu bringen - ein grandioser Erfolg! Mit zwei Besetzungen wurde das Theaterstück Momo, frei nach Michael Ende, für Gäste in vier Aufführungen dargestellt. Die Aufführungen fanden am 25., 26. und 27. Juni 2021 statt. Es war ein echter Genuss, die Kinder der Klasse 8a im großen Festsaal mit den vielen Zuschauern erleben zu dürfen, trotz Hygienekonzept und Abstandsregeln. Die beiden hochmotivierten Besetzungen, inklusive Klassenorchester, boten beindruckende Aufführungen und ein professionelles Schauspiel, was den Zuschauern und den Schauspielern lange in Erinnerung bleiben wird.
Vielen Dank für diesen kulturellen Hochgenuss!
S. Jungermann, Schülervater 8a

Fotos von Lorenz Gessner

VIEL LÄRM UM NICHTS – Klassenspiel der 8b nach William Shakespeare

Siegreich kehrt Don Pedro mit seinen Mannen aus dem Krieg zurück und wird auf dem Gut der Dona Leonata empfangen. Gleich wird die Hochzeit von der jungen Hero und dem Offizier Claudio eingefädelt, aber auch die männerfeindliche Beatrice und der geschworene Junggeselle sollen sich finden! Don Pedros Halbbruder Don Juan und seine Männer schmieden aber Pläne, ein glückliches Ende zu durchkreuzen, denn sie wollen sich für ihre eigene Niederlage im Krieg rächen. Wird es ihnen gelingen?

Impressionen der Aufführungen vom 09. - 11.07. im Alten Saal unserer Schule, fotografiert und zur Verfügung gestellt von Jürgen Strathmann.

Die WaBe stellt sich vor.

Am 2. Juni 2021 hat der Waldorf Schulverein Frankfurt/M. e.V. Nachwuchs bekommen. Mit der WaBe gGmbH – Waldorf Betreuung, Förderung und Fortbildung von Kindern hat er eine gemeinnützige Tochtergesellschaft gegründet.

Die WaBe gGmbH koordiniert die unterschiedlichen Angebote der Nachmittagsbetreuung auf unserem Schulgelände, welches zum kommenden Schuljahr 2021/2022 erweitert wird. Grund für diese Erweiterung ist der stetig steigende Bedarf an Anschluss- sowie Nachmittagsbetreuung bei zugleich begrenzter Anzahl an genehmigten Hortplätzen an unserer Schule.

Um den tatsächlichen Bedarf bestmöglich abdecken zu können, bietet die WaBe gGmbH ab dem kommenden Schuljahr eine **Nachmittagsbetreuung** (NaMiBe) in Räumen unserer Schule für Kinder der Vorklasse sowie der Klassen 1 bis 4 an. Gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik – Hortverein e.V. – verfolgt die WaBe gGmbH zudem das Ziel, auch den Hortbetrieb auf die WaBe gGmbH zu übertragen. Die entsprechenden Anträge liegen der Stadt Frankfurt am Main vor.

Die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik – Hortverein e.V. – wurden hierüber auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 16. Juni 2021 informiert. Diese haben einstimmig den Vorschlag seines Vorstands angenommen, die Übertragung der Betriebserlaubnis für die von der Stadt Frankfurt am Main genehmigten und bezuschussten Hortplätze auf die WaBe gGmbH zu unterstützen. Für das damit der WaBe gGmbH entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken! Unser Dank gilt in gleicher Weise dem Vorstand des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik – Hortverein e.V. – für den gemeinsam gegangenen Weg, der für alle Beteiligten mit viel Arbeit verbunden war.

Über die verschiedenen Angebote der Anschluss- und Nachmittagsbetreuung können Sie sich auf unserer **Homepage** informieren.

Schöne Sommerferien

Das Redaktionsteam wünscht allen Kindern der Kindertagesstätte, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schöne und erholsame Sommerferien. Den Schülerinnen und Schülern, die unsere Schule verlassen, wünschen wir alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Wir bedanken uns sehr für die vielfältige Mitarbeit im vergangenen Schuljahr und hoffen auf ein weiteres, reges Engagement.
Ihr "Heiße Feder" -Redaktionsteam

Neues vom Förderverein

Am 12.7. konnte endlich die verschobene Mitgliederversammlung des Fördervereins stattfinden. Nach der abgelaufenen Amtszeit wurden alle drei Vorstandsämter neu gewählt und alle Kandidaten bestätigt. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Andrea Sitter, Claudia Valentin-Willecke und Dr. Sebastian Jungermann sind ab sofort für 3 Jahre im Amt. Natalie Opatz schied mit dem Ende ihrer dritten Amtszeit nach 9 Jahren aus dem Vorstand aus. Gutes Gelingen für alle Vorstände.
Natalie Opatz, Schülermutter 12a

Tausend Dank!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Natalie Opatz ganz herzlich bedanken, für ihren unermüdlichen und großen Einsatz im Förderverein und nicht zuletzt im Fundraising-Team an unserer Schule. Die Frankfurter Waldorfschule könnte wahrscheinlich keinen 70. Geburtstag feiern, wenn es nicht immer wieder Menschen in dieser Schule gäbe, die wie Natalie Opatz Zeit, Engagement und Initiative in ihre ehrenamtlichen Aufgaben hier einbringen.

Seit 9 Jahren machte sie sich stark, immer wieder verschiedenste Spendenaktionen ins Leben zu rufen. Ich möchte nur einige Stichworte nennen, Laptops für die Oberstufe, das Spielgerüst auf dem 3. Klass-Pausenhof, der Inselpausenhof, Spendenlauf, Solidaritätsspende und viele mehr. Auch unser Schul-Aufnahme-Team unterstützte sie in dieser Zeit und berichtete als Schülermutter vor den zukünftigen neuen Eltern an deren Informations-Wochenenden. Wenn man die Jahrbücher und heiße Federn des letzten Jahrzehnts durchsieht, wird man feststellen, wie viele Artikel aus ihrer Feder stammen.

Ein einfaches Dankeschön und diese Zeilen können nicht annähernd ausdrücken, was die Schule, was der Förderverein ihrem Einsatz verdankt. Wir hoffen, dass sie uns auch weiterhin als "graue Eminenz" im Hintergrund unterstützt und bedanken uns von ganzem Herzen.
Andrea Sitter für den Förderverein

Under Construction

auch während der Sommerferien wird an unserer Schule fleißig gearbeitet. Die unterrichtsfreie Zeit nutzen wir, um anstehende Umbau- und Wartungsarbeiten durchzuführen. Im Einzelnen werden folgenden Maßnehmen in diesem Sommer umgesetzt:

- Umbau des **Hausboots** (Vergrößerung Betreuungsfläche)
- Umbau des **OGTS**-Raums (Einbau Trennwand und Küchenzeile)
- Erneuerung des **Basketballplatzes**
- Aufbau einer weiteren **Tischtennisplatte**
- Verlegung des Gartenwasseranschluss im **Hortgarten**
- Anbindung der **Brandmeldeanlage** (Werkhaus) an die Brandmeldezentrale der Schule
- **Holz** (Treppenhaus Unterstufenbau) streichen
- Wartung bzw. Gangbarmachung der **Fenster** in den Schulräumen
- Grünpflege der **Hecken** und **Sträucher** auf dem Schulgelände
- Turnusmäßige **Wartungsarbeiten** (z. B. Brandmeldeanlage, Elektrogeräte) und **Reinigungsmaßnahmen**

A. Ellermann

Kontoverbindung MensaMax

Wir möchte Sie noch einmal darauf hinweisen folgende Kontoverbindung für ihre Mensamax-Überweisung zu nutzen

IBAN DE50430609670000336702

BIC GENODEM1GLS

Eine Überweisung auf das bisherige Konto wird <u>ab sofort</u> nicht mehr möglich sein.

Damit eine automatisch Zuordnung erfolgen kann, bitten wir Sie Sie bei der Überweisung **im Verwendungszweck nur Ihren Login-Namen an: (abcd1234) OHNE ERGÄNZUNGEN**!!! anzugeben. Zusätzliche Angabe führen zu einer verzögerten Gutschrift auf ihr MensaMax Konto.

Essensbestellungen

Nach den Sommerferien kann der aktuelle Speiseplan wieder direkt bei der Bestellung über MensaMax eingesehen werden.

Schon gehört? WaldorfIMPULS ist online!

Waldorf IMPULS
Das macht Schule

Aller guten Dingen sind drei - das gilt auf jeden Fall für unseren Internetauftritt. Nach zwei Fehlversuchen und vielen Stunden Entwicklungsarbeit ist die Webseite von **Waldorf**IMPULS endlich online: www.waldorfimpuls.de

Hier finden Sie Informatives zur Fortbildungsreihe: wie z. B. die Inhalte der einzelnen Bausteine, alle aktuellen Termine oder Kurzvorstellungen der Referierenden. Sie können hier online in Ruhe durch die Inhalte stöbern und sich über das Ticketsystem Ihren Platz zu den Angeboten reservieren, die Sie gerne besuchen möchten.

Im Bereich IMPULS**Digital** finden Sie digitale **Waldorf**IMPULS Inhalte. So können Sie sich z. B. ein spannendes Interview mit unserem Eröffnungsredner Herrn Prof. Dr. Thomas Zdrazil vom Seminar für Waldorfpädagogik der Freien Hochschule Stuttgart anhören. Wir werden die Inhalte von IMPULS**Digital** Stück für Stück erweitern und freuen uns über jede Idee hierfür. Diese Internetseite ist ein Forum für uns alle, die sich für die Schule und die Ideen der Waldorfpädagogik interessieren.

Wir sind sicher: es ist für jeden etwas dabei! **Waldorf**IMPULS bietet eine gute Möglichkeit in die DNA unserer Schule einzutauchen, um z. B. die Unterrichtsinhalte besser zu verstehen zu lernen und begleiten zu können. Freuen Sie sich auf inspirierende Vorträge, echte Begegnungen und auf die ein oder andere vielleicht auch überraschende Erkenntnis zu wichtigen Zukunftsfragen. So können wir gemeinsam:

Wissen stärken | Ideen entwickeln | IMPULSE setzen

Den Terminplan sowie das Programmheft haben Sie als Schulfamilie bereits über die Ranzenpost in analoger Form. Als Lehrer*in haben Sie es bereits in Ihrem Fach gefunden. Wer noch eines benötigt, kann sich die beiden Drucksachen gern bei Frau Schnaith im Schullädchen abholen.

Wenn Sie eine größere Stückzahl an Terminübersichten und / oder Programmheften benötigen, schicken Sie uns gerne eine E-Mail an: **wip@waldorfschule-frankfurt.de**. Wir freuen uns und kümmern uns gern um die Zustellung.

Herzliche IMPULSGrüße
Susanne Ott & Binke Sponheimer
Christine Bürkle & Eike Nina Dold
Andrea Sitter & Thomas Janson

Kontakt:
wip@waldorfschule-frankfurt.de
www.waldorfimpuls.de

Aktion gegen Ausgrenzung und Diskriminierung: Bund der Freien Waldorfschulen ist Mitunterzeichner der Aktion **„WIR für Menschlichkeit und Vielfalt“,** #wfmv2021

Ende letzten Jahres haben sich der Paritätische und andere Verbände und Organisationen der Freien Wohlfahrt zusammengeschlossen, um einen gemeinsamen Aufruf zu erarbeiten. Daran aktiv beteiligt ist auch der Anthropoi Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V., mit dem wir als Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS) in engem Kontakt sind. Diese Arbeitsgruppe hat eine gemeinsame Erklärung verfasst, „WIR für Menschlichkeit und Vielfalt“, mit der im Super-Wahljahr 2021 für eine klare Haltung geworben wird. Sie erteilt jedweden Ideologien der Ungleichwertigkeit eine deutliche Absage. Die Unterzeichnenden wollen einen Beitrag dazu leisten, dass ausgrenzende und diskriminierende Kräfte und Strömungen in unserer Gesellschaft keinen Erfolg haben.

Die Kampagne startete im März 2021, bisher haben über 660 Vereine, Verbände und Initiativen, die sich für Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung oder psychischer Beeinträchtigung einsetzen, den Aufruf mitgezeichnet – darunter auch der BdFWS. Den Wortlaut der Erklärung finden Sie hier: **https://www.wir-fmv.org/**. Vielleicht möchten Sie mit Ihrer Organisation mitzeichnen?

Schulen öffnen – Zukunft sichern!

Hamburg, 14. Juli 2021 (NA): Der Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS) fordert für die Zeit nach den Sommerferien ein klares Bekenntnis zu offenen Kindertagesstätten und Schulen. „Kinder und Jugendliche werden durch fortgesetzte Schul- und Kindergartenschließungen schwerer geschädigt als durch COVID 19“ so Nele Auschra, Sprecherin des BdFWS. Erwachsene könnten sich inzwischen selbst schützen. Ein interdisziplinärer Expertenrat zur Anpassung der Pandemiebekämpfungsstrategie sei überfällig, um dem Anspruch der jungen Menschen auf nachhaltige Bildung in Gemeinschaft gerecht zu werden.

Damit Schulen und Kindertagesstätten im Herbst und Winter geöffnet bleiben – was erklärtes Ziel der Kultusministerkonferenz ist –, müssten Bund und Länder jetzt ein interdisziplinäres Expertenteam einrichten, das die Rechte der jungen Menschen auf Entfaltung und Bildung in Gemeinschaft vorrangig bewerte.

Gemeinsam mit den medizinischen Fachleuten, zu denen Virologen und Epidemiologen, aber auch Kinderärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie Vertreter:innen der Jugendhilfe gehören sollten, müssten Bildungs- und Erziehungswissenschaftler variable und pragmatische Lösungen für offene Schulen und Kindertagesstätten erarbeiten. „Nur wenn Kinder und Jugendliche sowie Studierende wieder einen regelmäßigen, breiten und sicheren Zugang zu Bildung in sozialer Gemeinschaft erhalten, können sie sich altersgemäß und gesund entfalten“, sind sich Auschra und Soldner sicher.

Der Auftrag an die Politik ist klar: Entscheidungen für die Pandemiebewältigung dürfen nicht auf die Bundestagswahl ausgerichtet sein und auf dem Rücken der Noch-Nicht-Wähler ausgetragen werden. Hygienemaßnahmen müssen auf Nutzen und Nebenwirkungen für die Gesundheit der betroffenen Kinder evidenzbasiert geprüft sein. Sie dürfen die jungen Menschen und den Unterricht nicht noch länger behindern. Distanzlernen und hybride Unterrichtsformen ersetzen nicht den Präsenzunterricht, den die Gesellschaft ihrer jungen Generation schuldet.

Die komplette Pressemitteilung finden Sie **hier »**

Arbeitskreise

Haben Sie Lust, in einem unserer Arbeitskreise mitzuarbeiten?
Unsere Arbeitskreise sind ein wichtiges Standbein. Vieles, das Sie auf dem Adventsfest finden, ist hier entstanden. Sie erarbeiten in netter Atmosphäre schöne Dinge und eignen sich dabei kostenlos Können an. In anderen Kreisen leisten Sie sinnvolle Hilfe für Schule und Kita. Wir hoffen und freuen uns auf Sie.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

6-8 Treffen jährlich. Termine nach Vereinbarung. Ansprechpartner Herr Schmid, **kschmid at waldorfschule-frankfurt.de**. Für alle mit Erfahrung in Kommunikation/Grafik/Journalismus/PR etc. und jeder, der gerne mit Menschen in Kontakt tritt.

Arbeitskreis Fundraising/Förderverein

6-8 Treffen jährlich. Termine nach Vereinbarung. Ansprechpartner Frau Opatz, Kontakt über das Schulbüro. Für alle mit Erfahrung in Kommunikation/PR, Fundraising und alle, die gerne Gutes tun.

Festvorbereitungskreis

Dienstags von 8-10 Uhr (Termine nach Vereinbarung) im Speisesaal. Ansprechpartnerin Frau Sitter, **asitter at waldorfschule-frankfurt.de**. Wir freuen uns über alle, die gerne Feste organisieren.

Filzen

Alle zwei Wochen Mittwoch (beginnend mit dem 1. Mittwoch nach den Ferien) ab 19.30 Uhr im Handarbeitsraum, 1. OG Werkstattbau. Ansprechpartnerin Frau Hartlieb, Kontakt über das Schulbüro. Bitte vorher anmelden. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Töpfern

Mittwochs von 8-10 Uhr oder von 20-22 Uhr im Wechsel im Keramikraum, 1. OG im Werkstattbau. Ansprechpartnerin Frau Cox, Kontakt über das Schulbüro. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Puppennähen

Jeden Donnerstag ab 15 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Wolfart, Kontakt über das Schulbüro. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt, Kinder dürfen mitkommen.

Wollwerkstatt

Freitags zwischen 8-11 Uhr im Handarbeitsraum, UG Altbau. Ansprechpartnerin Frau Reith, Kontakt über das Schulbüro. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Projekt Jahrbuch

Gebraucht werden Gestalter, Texter, Drucker. Arbeitszeit flexibel. Ansprechpartner Herr Jungermann, Kontakt über das Schulbüro.

Zuwanderer-Initiative

Lehrer, Eltern und Schüler organisieren gemeinsam Projekte für und mit Zugewanderten in unserer Schule. Mitdenker sind jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartnerin Frau Hellebrand, Kontakt über das Schulbüro.

Ferienregelung und freie Tage

Es gilt für alle Schüler die hessische Ferienregelung:

Sommerferien	19.07.2021 – 27.08.2021
Herbstferien	11.10.21 - 23.10.21
Weihnachtsferien	23.12.21 - 08.01.22

Erste und letzte Schultage:

Freitag,	16.07.2021,	Unterrichtsende 11 Uhr
Montag,	30.08.2021,	Unterrichtsbeginn 9 Uhr

Vor allen anderen Ferien endet der Unterricht laut Stundenplan. Nach allen anderen Ferien beginnt der Unterricht um 8 Uhr.

Redaktionsschluss für die nächste „Heiße Feder“ ist am 20.06.2021.
Bitte senden Sie Ihre Artikel spätestens bis zu diesem Termin an Frau Decressonnière,
mail [at] waldorfschule-frankfurt.de

Landesarbeitsgemeinschaft der
Freien Waldorfschulen in Hessen
im Bund der Freien Waldorfschulen

Freie Waldorfschulen in Hessen
Landesarbeitsgemeinschaft e.V.
Landesgeschäftsstelle
Hügelstraße 67
60433 Frankfurt am Main

Fon +49 (0)69.53 05 37-61
Fax +49 (0)69.53 05 37-63
lag@waldorfschule-hessen.de
www.waldorfschule-hessen.de

Stellenausschreibung Fachreferat Frühkindliche Bildung

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Hessen (LAG) vertritt aktuell 12 Freie Waldorfschulen mit angeschlossenen Kindergärten, 7 Waldorf-Förderschulen, 3 Fachschulen für Sozialassistenz und 2 Waldorflehrerseminare.
Zur Erweiterung unseres Angebots gemäß unserem Anspruch „Bildung von Anfang an“ suchen wir ab sofort eine

Leitung für das neu zu gründende Fachreferat Frühkindliche Bildung (m/w/d)
(Teilzeit bis Vollzeit, zunächst befristet auf zwei Jahre)

Als Fachreferent*in betreuen Sie zentral den gesamten Bereich Frühkindliche Bildung unserer Mitgliedseinrichtungen. Dabei sind Ihre Aufgaben in erster Linie:

- Aufbau und strategische Ausrichtung des Fachreferates
- Kooperation und Vernetzung mit den angeschlossenen Kindergärten in Hessen
- Vermittlung von fachbezogenen Referent*innen, Fachberatung und Supervision
- Vermittlung und Netzwerkaufbau der hessischen Einrichtungen an andere Verbände, vor allem in Bezug auf Fachtagungen, Fortbildungen, Schulungen
- Beantwortung von Rechts-, Wirtschafts- und anderen Fragen bzw. Vermittlung entsprechender Expertise
- Unterstützung der Kindergärten bei der Personalentwicklung und der Gewinnung von Fachkräften
- Konzeption und Organisation von Fortbildungen
- Formulierung und Verteilung von themenbezogenen Vorlagen und Elternbriefen
- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit des Fachreferates in Kooperation mit der Öffentlichkeitsarbeit der LAG/des Bundes
- Begleitung der Einrichtungen beim Ausbau der Ganztags- und Hortbetreuung

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- abgeschlossene passende Berufsausbildung oder Studium, gern im pädagogischen oder sozialen Bereich
- Erfahrung im Umgang mit Kindern, vor allem in der Altersgruppe 1 bis 6 Jahre
- gern fundierte Kenntnisse der Waldorfpädagogik im Kleinkindbereich
- Diplomatie, Verhandlungsgeschick, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Planungs- und Organisationstalent
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- sicherer Umgang mit einschlägiger Bürosoftware

Was wir Ihnen bieten:

- Gestaltungsfreiheit in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- die Chance, Ihre eigenen Ideen zu entwickeln und einzubringen und damit die gelebte Waldorfpädagogik in Hessen mitzugestalten
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Homeoffice und Büro
- Netzwerken in den Waldorfpädagogischen Fachgremien in Hessen und darüber hinaus

Ihre Bewerbung einschließlich Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittsbeginn richten Sie bitte bis 15.09.2021 in einem PDF-Dokument an die Landesgeschäftsstelle
z. Hd. Frau Groß: **gross@waldorfschule-hessen.de**.

Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.
In Hessen arbeiten zwölf Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, drei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenz) sowie zwei Waldorflehrerseminare zusammen.
Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht.
Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich-rechtlich selbständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.
www.waldorfschule-hessen.de

13.7.2021

Liebe Eltern,

die aktuelle Corona-Pandemie stellt eine große Herausforderung für uns alle dar. Aus medizinisch-pädagogischer Sicht interessieren wir uns vor allem dafür, wie es Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern in der aktuellen Situation geht. Durch die Schulschließungen und die Verpflichtung zum Fernunterricht hat sich der klassische Schulalltag massiv verändert, so dass immer wieder neue Lösungen für unsere Kinder und Jugendlichen im Alltag gesucht werden mussten und müssen. Zur Bewältigung dieser Probleme gibt es Vorschläge, Empfehlungen, zum Teil auch Vorgaben. Uns interessiert, was sich im Alltag für die Kinder und ihre Eltern am meisten bewährt hat und was nicht.

Dazu möchten wir gerne eine Querschnittsbefragung durchführen, um voneinander zu lernen („Forschungsgemeinschaft im Schulterschluss mit den Eltern und Kindern“) und für die verbleibende Zeit der Pandemie, möglicherweise aber auch für zukünftige ähnliche Situationen besser vorbereitet zu sein. Die Studie haben wir „ElKiCor-Studie“ genannt (Eltern-Kinder-Corona).

Die Freie Hochschule Stuttgart, das ARCIM Institute (ein Forschungsinstitut in den Räumen der Filderklinik), das Gemeinschaftskrankenhaus Witten-Herdecke, die Filderklinik und die Universität Witten-Herdecke führen diese Befragung gemeinsam durch. Der Inhalt der Fragebögen und der gesamte Prozess ist mit dem Vorstand des Bundes der Freien Waldorfschulen abgesprochen worden.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie über den unten aufgeführten Link den Fragebogen ausfüllen würden. Wenn Sie mehrere Kinder an der Schule haben, können Sie innerhalb des Fragebogens auch Angaben für mehrere Ihrer Kinder machen. Bitte lassen Sie auch Ihre Partnerin/Ihren Partner den Fragebogen ausfüllen und leiten Sie den Link auch an Ihre Kinder weiter, wenn diese 11 Jahre oder älter sind – die Einschätzungen Ihrer Kinder sind uns auch sehr wichtig!

Die Befragung erfolgt freiwillig und anonym. Es werden keine personenidentifizierenden Daten erhoben. Es wird zwar nach dem Bundesland, aber nicht nach der konkreten Schule gefragt, so dass auch die Schulen anonym bleiben. Die Einhaltung der Vorgaben zum Datenschutz gemäß DSGVO ist gewährleistet.

Link zum Fragebogen: http://umfrage.arcim-institute.de/index.php/199244?lang=de

Falls sich der Link durch Anklicken nicht direkt öffnet, bitten wir Sie ihn zu kopieren und in das Browserfenster einzufügen. Bitte helfen Sie gegebenenfalls Ihren Kindern.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Dr. med. Jan Vagedes
Filderklinik / ARCIM Institute
Filderstadt

Dr. med. Karin Michael
Gemeinschaftskrankenhaus
Herdecke

Prof. Dr. Tomáš Zdrazil
Freie Hochschule
Stuttgart